



ROMEO: Neue Überwachungsstrategien reduzieren Kosten für Betrieb und Wartung von Offshore-Windparks

28. August 2018

Als Teil eines internationalen Konsortiums ist Ramboll an dem Forschungs- und Entwicklungsprojekts ROMEO beteiligt. Das Projekt soll die Energiewende in Europa voranbringen und Kosten reduzieren.



Offshore-Windpark

Ramboll ist seit Ende 2017 Teil des ROMEO Projektes, einer Initiative des EU-Forschungsprogramms Horizon2020. Ziel des über fünf Jahre laufenden Projektes ist es, die Betriebs- und Wartungskosten von Offshore-Windparks und -Systemen zu reduzieren. Dies soll durch Echtzeitanalysen maßgeblicher Betriebsparameter innerhalb von Windparks gelingen.

ROMEO ist derzeit Europas ehrgeizigste Forschungs- und Entwicklungs-Initiative um die Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der Energiewende zu erfüllen. Durch ROMEO soll eine Plattform geschaffen werden, die eine effiziente Analyse von Betriebsdaten ermöglicht, um optimale, risikobasierte Betriebs- und Instandhaltungsstrategien abzuleiten und umzusetzen. Diese wiederum sollen den Betrieb verbessern, die Lebenszeit verlängern, den Wartungsaufwand und die Kosten reduzieren. Das Projekt soll 2022 abgeschlossen sein und wird durch die fortschrittlichsten Informations- und Kommunikationstechnologien wie z.B. das „Internet of Things“ (IoT) unterstützt.

Ramboll unterstützt Konsortium mit fundierter Offshore-Expertise

Durch die langjährige und umfangreiche Erfahrung in den Bereichen Strukturdesign, Structural Health Monitoring (SHM), Risikoanalyse sowie Operations and Maintenance (O&M) von Offshore-Windenergieanlagen ist Ramboll ein Hauptpartner des aus zwölf renommierten und erfahrenen Akteuren bestehenden internationalen Konsortiums.

Ramboll ist federführend für die Zustandsüberwachung der Struktur (SHM) mit Hilfe eines digitalen Zwillings, Risikoanalyse und O&M Strategie verantwortlich. Im Rahmen des Projekts wird auch ein umfassender Test der von Ramboll entwickelten Monitoring-Techniken in einem im Betrieb befindlichen Offshore-Windpark durchgeführt. Dies ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg von der korrektiven zur zustandsorientierten Wartung.

Weitere Informationen zu ROMEO finden Sie unter www.romeoproject.eu

KONTAKT



Ursula Smolka

SENIOR ENGINEER

Telefon: +49 151 58015-127
[Kontakt Ursula Smolka](#)



Matti Niclas Scheu

SENIOR ENGINEER

Telefon: +49 40 302020-150
[Kontakt Matti Niclas Scheu](#)

UNSERE SERVICES



Offshore-Wind